

# Inhalt

Vorwort . . . . .	5
Musikalische Erneuerungsbewegung, moderne Musik und Historismus. Versuch einer kategorialen Klärung . . . . .	9
Liturgische, geistliche und weltliche Musik. Die Stileinheit zwischen weltlicher und liturgischer Musik als Voraussetzung der musikalischen Erneuerungsbewegung . . . . .	38
Allgemeine Definition der liturgischen Musik . . . . .	41
Fixierte Ordnung des Gottesdienstes als Grundbedingung . . . . .	43
Die Tiefendimension des liturgischen Geschehens und die Forderung nach Angemessenheit der liturgischen Musik . . . . .	49
Formen der Umsetzung der liturgischen Stücke in Musik . . . . .	52
Charakteristische Merkmale der liturgischen Musik . . . . .	55
Kerygmatische Musik als zweiter (reformatorischer) Pol der liturgischen Musik: Forderung nach Aktualität der Tonsprache . . . . .	60
Das Verhältnis von Text und Musik in der kerygmatischen Musik: „kul- tische“ Tonsprache als Einheitsband zur weltlichen Musik . . . . .	64
Zusammenfassung der bisherigen Ergebnisse . . . . .	69
Gibt es einen besonderen kirchlichen (oder sakralen) Stil? Der Kairos der musikalischen Erneuerungsbewegung als Aufhebung der Antinomie zwischen kultisch-archaischer und modern-aktueller Musik . . . . .	71
Wider das Odium künstlerischer Minderrangigkeit der liturgischen „Ge- brauchsmusik“ . . . . .	74
Die Begriffe „geistliches Lied“ und „geistliche Musik“ im Neuen Testament und in der Kirchen- und Musikgeschichte . . . . .	75
„Geistliche Musik“ als Mutationsergebnis der liturgischen Musik und Phä- nomen sui generis . . . . .	81
Literarische und soziologische Begleiterscheinungen der Entwicklung der Geistlichen Musik . . . . .	84
Definition und allgemeine Merkmale der Geistlichen Musik . . . . .	86